
03. Dezember 2009 - 00:04 Uhr · Von M. Krenn-Aichinger · Rieder Volkszeitung

Rieder Volkszeitung

Kluge Köpfe kommen aus dem Innviertel

GURTEN, METTMACH. Die aus Mettmach stammende Allergieforscherin Gabriele Gadermaier und der Gurtner Karl-Heinz Gaisböck wurden für ihre wissenschaftlichen Spitzenleistungen ausgezeichnet.

Gabriele Gadermaier lehrt an der Donauuniversität Krems und ist Mitarbeiterin im Christian-Doppler Labor für Allergiediagnose und Therapie. Sie arbeitet an der Entwicklung verbesserter Impfstoffe gegen Pollenallergien. Die Mettmacherin erhielt die Talentförderungsprämie des Landes OÖ für Wissenschaft. Ihre Arbeiten zur Allergieforschung hat die 35-jährige Mutter eines Sohnes auf internationalen Kongressen präsentiert. Ihre Studien der Genetik und Allergologie hat sie mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.



Der 32-jährige Gurtner Karl-Heinz Gaisböck erhielt für seine Diplomarbeit zum Thema „Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Gründungsfinanzierung in Oberösterreich“ den VÖWA-Wissenschaftspreis ((Verband österreichischer Wirtschaftsakademiker).

Gaisböck absolvierte sein Wirtschaftspädagogik-Studium nebenberuflich. Er arbeitet als Buchhalter bei der Therme Geinberg. Seine rund 200 Seiten starke Diplomarbeit hat er gemeinsam mit seinem Geboltskirchner Freund Alois Seiringer verfasst. „Wir haben rund ein Jahr daran gearbeitet und uns sehr über die Auszeichnung gefreut“, sagt Gaisböck. Neben dem Renommee eines derartigen Preises gab es als Preisgeld 500 Euro.

Die beiden Diplomanden haben Bankexperten im Raum Linz, Wels, Grieskirchen, Ried und Braunau interviewt sowie Experten der Wirtschaftskammer und einer Kreditgarantiegesellschaft. Die beiden fanden heraus, dass im Bereich der Gründungsfinanzierung keine Kreditknappheit herrscht. Jedoch muss ein Jungunternehmer wirklich ein gut durchdachtes Konzept vorlegen, um auch in Krisenzeiten von Banken eine Finanzierung zu erhalten. „Persönliche Stärken wie Ehrlichkeit, Branchenerfahrung oder persönliche Kreditwürdigkeit sind in Krisenzeiten besonders wichtig“, sagt Gaisböck.

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/ried/art14855,302748>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2008 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung